

Arthur Schnitzler an Peter Altenberg, 22. 4. 1913

|22. 4. 1913.

Lieber Peter Altenberg.

Gestern habe ich also Ihren **Bruder** gesprochen und ihm erklärt, dass Sie meiner
Ueberzeugung nach die Anstalt gerade so gut noch in dieser Woche als später ver-
lassen könnten, da ja die Möglichkeit, dass Sie sich in vollkommener Freiheit dem
Alkohol wieder allzu sehr ergeben, in drei oder vier Wochen keine wesentlich gerin-
gere sein dürfte als heute oder morgen. Er scheint nun auch durchaus geneigt Sie
schon in wenigen Tagen aus dem **Sanatorium** zu nehmen, möchte aber gern, was
auch ich sehr vernünftig finde, dass Sie wenigstens die erste Zeit auf dem **Sem-**
mering noch nicht in einem Hotel, sondern eventuell im **Kurhaus** bei Dr. **Hansy**
zubrachten. Sollte das aber nicht durchführbar sein, so wäre er wohl auch mit dem
Vorschlag einverstanden, den Sie mir selbst gemacht haben: für die ersten Tage
den Ihnen sympathischen **Wärter** auf den **Semmering** mitzunehmen [so dass doch
ein gewisser Uebergang, der auch Ihren jetzigen Aerzten wünschenswert erschei-
nen dürfte, von der Anstaltsbehandlung zum Leben in vollkommener Freiheit
geschaffen würde. Ihr **Bruder** ist es nun einmal, der die volle Verantwortung für
Sie übernehmen muss. In seinem Interesse liegt es gewiss nicht, dass Sie noch län-
ger in der Anstalt verbleiben; wenn nun gewisse eher formelle Forderungen noch
erfüllt werden müssen, so verlieren Sie doch darüber nicht die Geduld; es handelt
sich ganz bestimmt nur mehr um wenige Tage. Brauchen Sie noch weiterhin meine
Intervention eventuell bei Herrn Primarius **Richter**, so stehe ich Ihnen ganz zur
Verfügung.
Mit herzlichem Gruss
Ihr
Herrn Peter Altenberg, **Wien**.

→Georg Engländer

→Otto-Wagner-Spital

Semmering, Kurhaus Semme-
ring, Franz Hansy

→?? [Wärter von Peter Alten-
berg], Semmering

→Georg Engländer

Karl Richter

Wien

O DLA, A:Schnitzler, 85.1.237.

Brief, 2 Blätter, 2 Seiten, maschineller Durchschlag
Schreibmaschine

Handschrift Arthur Schnitzler: roter Buntstift, deutsche Kurrent (Beschrif-
tung: »ALTENBG«, »K[opie]«; Unterstreichungen)

D 1) Kurt Bergel: *Arthur Schnitzlers unveröffentlichte Tragikomödie Das Wort*. In: *Studies in Arthur Schnitzler. Centennial Commemorative Volume*. Hg. Herbert W. Reichert und Herman Salinger. Chapel Hill: *University of North Carolina Press* 1963, S.22–23 (UNC Studies in the Germanic Languages and Literatures, 42). 2) Arthur Schnitzler: *Das Wort. Tragikomödie in fünf Akten. Fragment*. Aus dem Nachlaß hg. und eingel. von Kurt Bergel. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1966, S. 11. 3) Arthur Schnitzler: *Briefe 1913–1931*. Hg. Peter Michael Braunwarth, Richard Miklin, Susanne Pertlik und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1984, S. 19–20.